



## BMW 4er Reihe Cabrio

### Spaß für 4

Autotest | Sie haben Spaß für 4? Wenn Sie ein Cabrio kaufen wollen, ist das schon ein guter Grund, sich zu freuen. Aber es gibt mehr. Es wird ein 4-Sitzer, damit auch die Familie und Freunde genießen können. Für diesen Fall hat BMW gute Nachrichten! Das Cabrio der 3er-Serie hat nämlich einen Nachfolger bekommen. Um zu zeigen, wie groß dieser Sprung nach vorne ist, hat der Neuling sogar einen neuen Namen bekommen: 4 Series Cabriolet.

Ein neuer Name für ein neues Modell: Mit der 4er-Serie hat BMW ein klares Ziel vor Augen. Das Auto sollte sowohl komfortabler als auch sportlicher sein als das vorherige Modell, das 3-Cabrio. BMW hat das durch die Verwendung leichter Materialien und moderner Technik erreicht.

### Coupé

Das Dach dieses Cabrios ist aber alles andere als leicht! BMW hat sich nämlich nicht für ein Stoffverdeck, sondern für ein Metaldach entschieden. Der Vorteil ist direkt spürbar: Mit geschlossenem Dach ist das 4er-Cabrio genau so ruhig und komfortabel wie das kürzlich getestete Coupé. Auch im Regen oder in einem Tunnel (wo Geräusche widerhallen und bei einem Auto mit wenig Dämmung gut hörbar sind) ist in keiner Weise bemerkbar, dass dies ein Cabriolet ist.



Darüber hinaus sieht das 4er-Cabrio mit dem geschlossenem Dach fantastisch aus! Bei vielen anderen Cabrios ist das Heck extra lang, um Platz für das Dach zu bieten. Trotz Metaldach verraten die abweichenden Proportionen solcher Autos trotzdem, dass es ein Cabrio ist. Das 4-er Cabrio hat absolut kein übergroßes Heck und sieht genauso sportlich und wünschenswert aus wie das Coupé.

Wie beim 4er-Coupé ist der Platz vorne prima, aber die Beinfreiheit im Fond begrenzt. Nur wenn der Fahrer-

und Beifahrersitz etwas weiter nach vorne gestellt werden, haben Erwachsene im Fond Platz. Die Kopffreiheit ist überraschend gut für ein Auto wie dieses, aber erwarten Sie keine Wunder; es bleibt ein Coupé. Die komplexe Dachstruktur ist, wo möglich, bedeckt, aber auf beiden Seiten der Heckscheibe sieht man durch lose Stoffstücke doch noch einiges von den Federn und Kolben.



Der Gepäckraum misst 220 Liter, und das ist in etwa die Hälfte des Coupés (das bereits zu den kleinsten in seiner Klasse gehört!). Darüber hinaus ist die Form sehr unregelmäßig. Wenn ein bewegliches Teil hochgezogen wird, kann das Dach nicht mehr geöffnet werden, aber der Platz im Gepäckraum steigt dann auf 370 Liter.

## Cabriolet

Mit einem Druck auf den Knopf (der unter der Mittelarmlehne versteckt ist!) öffnet sich das Dach, und dieses Coupé verwandelt sich in ein Cabriolet. Öffnen und Schließen des Daches dauern etwas länger als üblich. Das Dach besteht nämlich aus drei Teilen, so dass es mehr Gelenke und bewegliche Teile gibt als bei anderen Cabrios.



Sobald das Dach offen ist, fällt auf, dass der Sitz ungewöhnlich hoch ist. Während der Testfahrt wurde nach dem Öffnen des Daches immer wieder nach der Bedienung der Sitze gegriffen, aber vergeblich. Die einzige Lösung besteht darin, die Rückenlehnen zurückzudrehen und quasi zu liegen (wie im 4-er Coupé).



Kurz: Wer größer als etwa 1,85 Meter ist, sitzt im 4-er Cabrio unbequem und fängt außerdem viel Wind bei geöffnetem Dach ein. Ein Vorteil dieser relativ hohen Sitzposition: das 4-er Cabriolet verleiht ein enormes Gefühl von Freiheit. Bis zu 50 km/h kann mit geöffnetem Dach und Fenster gefahren werden. Darüber hinaus ist es angenehmer, die Fenster zu schließen. Ab ca. 80 km/h leistet die Windschutzscheibe gute Dienste, aber das bedeutet, dass die Rücksitzbank nicht mehr benutzbar ist.



## Straßenlage

Mit geöffnetem Dach ist die Straßenlage fast so gut wie mit geschlossenem. Auf sehr unebenen Straßen oder bei schnellen Kurvenfahrten ist zu spüren, dass dieser Viersitzer sich leicht in sich verdreht, aber der Effekt ist minimal.

Für die Begriffe von BMW ist das 4-er Cabrio ungewöhnlich komfortabel. Das wurde nicht erreicht, indem man eine weiche Federung gewählt hat. Stattdessen reagiert das 4-er Cabrio mit einer gewissen Verzögerung auf wilde Bewegungen und Unebenheiten. Die Lenkung ist präzise, aber nicht direkt. Dieses Cabriolet fordert deshalb zu einem ruhigen, würdevollem Fahrstil auf und entpuppt sich als ein echtes Reiseauto.



Selbstverständlich kann man dieses 4-er Cabrio wie die meisten anderen modernen BMW mit einem Knopfdruck auf scharf umstellen. Im sportlichen und

extra sportlichen Modus ist die Lenkung jeweils sehr direkt. Nun fordert das sich soeben noch als Reiseauto getarnte Coupé den Fahrer geradezu heraus. Das Cabriolet wiegt 230 kg (!) mehr als das Coupé, weiß die extra Pfunde aber gut zu verbergen.

## Verbrauch

Für diese Testfahrt wurde der "428i" gewählt. Das steht für einen 2,0-Liter-Benzinmotor, der einen ebenso zwiespältigen Charakter hat wie der Rest des Autos. Auch der 245 PS / 350 Nm Vierzylinder verhält sich anfangs ruhig. Außerdem trägt die (optionale) automatische Acht-Gang-Schaltung dazu bei, dass die Geschwindigkeit niedrig gehalten wird. Wenn man ruhig mit dem Verkehr mitfährt, zeigt die Nadel des Drehzahlmessers selten mehr als 2.000 Umdrehungen pro Minute an. Der Motor ist fast unhörbar und gleicht einem Sechszylinder!



Wenn man den "Eco Pro"-Modus wählt, machen alle Systeme einen Schritt zurück. Die Gasannahme wird indirekter und die Leistung nimmt spürbar ab, so als würde man gegen einen Sturm anfahren. Um noch mehr Energie zu sparen, nehmen Klimaanlage und Heizung es weniger genau mit der eingestellten Temperatur. Die Einsparungen im "Eco Pro"-Modus sind offensichtlich: Auf eine volle Tankfüllung konnte (laut Bordcomputer) 80 km extra gefahren werden! Teilweise deswegen lag der Testverbrauch bei genau 7 Litern pro 100 km. Vor einigen Jahren hätte sich ein kleines Stadtauto dafür nicht zu schämen brauchen!

## Leistung

Neben einem wirtschaftlichen Modus steht selbstverständlich auch ein Sportmodus zur Verfügung. Dabei wird die Gasannahme direkter. Drücken Sie das Pedal etwas tiefer ein, und der 428i schnappt dabei zu wie ein Raubtier, das angespannt auf seine Beute gewartet hat. Die Automatik schaltet sofort zurück, die Drehzahl schießt hoch, und die Geschwindigkeit steigert sich in einem mörderischen Tempo. Dabei spielt es keine Rolle, ob 50 oder 150 km/h schnell gefahren wird; diese Pferdestärken sind immer zu einer Party bereit.



## Fazit

Das 4-er Cabrio ist der Nachfolger des 3-er Cabrio von BMW. BMW hat sich für einen völlig neuen Namen entschieden, um den Charakter zu betonen. Als Coupé bietet die 4-er Serie mehr Fahrspaß und Komfort als ein Cabrio. Gleichzeitig sind die Leistung erhöht und der Verbrauch deutlich reduziert, dank intelligenter Elektronik und Feinmechanik. Kurz gesagt, das 4-er Cabriolet macht Spaß für 4! ■

